Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT
Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen
NEW YORK und HAMBURG
auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.
Von New York jeden Donnerstag.
Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber
1,300,000 Passagiere befördert.
Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.
Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.
Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.
Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Baltische Linie
Neue Linie der
Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.
zwischen New York und
STETTIN,
auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.
Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in
Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.
Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.
Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.
—Billige Preise.—
Man wende sich an:
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen
zwischen
Bremen und New York.
Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Eider, Werra, Fulda, Elbe,
Sonnabends und Mittwochs von Bremen.
Sonnabends und Mittwochs von New York.
Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.
Mehr wie
1,750,000
Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an
Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
C. B. Richard & Co., Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
und H. Ohlhaus, 302 Main Avenue, Scranton, Pa.
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Fritz Wyandt,
Praktischer Hufschmied,
widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.
Werkstätte:
Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause.
Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **E. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen.

Zu No. 1015 Cedar Avenue, gegenüber dem No. 8 Schulhause. Nähere Auskunft ertheilt F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Ausverkauf.

Da ich wegen anhaltender Krankheit nicht mehr arbeiten kann, so möchte ich mein Drahtwaaren- und Glaswaaren-Geschäft in Bausch und Bogen sofort verkaufen. Bedingungen billig. Joseph Küttel,
320 Cedar Avenue.

Farm zu verkaufen,

oder gegen Stadt-Eigenthum auszutauschen, 80 Acker ebenes Land (wovon 20 Holz) 30 Ruthen von dem Ort Sterling, Kirche, Schule, Stores etc. in der Nähe. Fließendes Wasser und ein Brunnen am Hause; letzteres hat Keller und 6 Zimmer; doppelte Scheuer, Obstgarten mit bestem Obst jeder Sorte. Nahmerei in der Nähe. Titel gut. Preis $25 0. Nähere bei Wm. Joseph, Modcow, Lackawanna County. 38,4

Zu vermiethen:

Ein Theil des neuen Storegebäudes an der Ecke von Pittston Avenue und Albertstraß. Gute Lage um für irgend ein Geschäft passend. Nähe Auskunft ertheilt Peter Hartmann, 439 Albertstraße.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Wohl einem Jeden schlägt einmal die Stunde, wo er Einkehr bei sich hält und Betrachtungen anstellt über den steten Wechsel in der Natur und über die Vergänglichkeit alles dessen, was in und um ihn ist. Als eine natürliche Folgerung dieser Selbstbetrachtungen wird er Musterung passiren über sich selber und sich fragen: Was wird mein Erbe für die Nachwelt sein, wie lange noch meinem Tode wird man sich meiner Werke oder meiner Selbst noch erinnern? Der Körper wird früher oder später sich in seine Bestandtheile auflösen und wieder zu Staub verfallen, und nichts wird Zeuge sein, welcher Geist diese Hülle einst beseelt hat, als vielleicht noch die Erinnerung, wenn nicht etwa ein Bild irgendwelcher Art dem schwachen Gedächtnisse zu Hülfe kommt.

Es sollte sich daher ein Jeder prüfen, ob es nicht seine Pflicht wäre, ein kleines Andenken von sich selbst in der Form eines getreuen Bildes seinen lieben Angehörigen und Freunden zu überliefern.

Die Photographie hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht, so daß bessere und billigere Arbeiten geliefert werden können.

Bei dem deutschen Photographen Henry Frey kann man stets auf gute Bedienung rechnen und seine Preise sind so niedrig gestellt, daß sich Jedermann ein gutes Bild anfertigen lassen kann. Man lese gefl. die Anzeige.

— M. M. Hussie, ein besonders in Bauvereinkreisen wohlbekannter Mann, starb am Sonntag Mittag nach einer Krankheit von fünf Monaten.

— Harry, ein Sohn von John T. Howe, beide im „Republican" angestellt, reiste am Montag nach California, wo er sich bleibend niederzulassen gedenkt.

— Eine Anzahl Feuerleute von hier befinden sich in Allentown, wo am Dienstag die Jahresfitzung der Feuermanns Association dieses Staates begann. Auch eine Parade fond statt.

— Peter Richardson von Nord Washington Avenue, der seine Frau und die Nachbarn am Freitag um Mitternacht mit einem Messer bedrohte, wurde für Aufrechterhaltung des Friedens unter $500 Bürgschaft gestellt.

— Das 13. Regiment verließ Philadelphia Freitag um Mitternacht und traf am Samstag Morgen 9 Uhr hier ein. Sergeant William A. Raub und die Corporale Thomas Daniels, Fred. Godfrey und Samuel Snyder von Company C, und Corporal William Colton von Company H wurden wegen Ungehorsam entlassen. Sie hatten sich geweigert, als die Parade ging.

— St. Jakobs Oel hat mich von Schmerzen im Kopfe und Gesichtsneuralgie befreit. Ich halte es für ein ausgezeichnetes Hausmittel.—S. M. Croß, Philipsburg, Pa.

— Der County Convent der Prohibitionisten tagte hier am Samstag. Nebst anderen hirnverrückten Cranks hatten sich auch mehrere Pfäfflein zu der Versammlung eingefunden; als Vorsitzer fungirte H. J. Hockenberry von Carbondale. Die Nomination für die Richterstelle wurde Hrn. Richter Knapp offerirt, doch lehnte derselbe ab. Für County Commissäre wurden Freeman Leach von Chinchilla und J. D. Stocker von Jermyn nominirt, und für Auditoren S. H. Houser von Moosic und J. L. Stone von Süd Abington.

☞ Ochsenmaulsalat in Kübeln — empfiehlt sich als stets fertiger, schmackhafter Lunch für Wirthe und Privatfamilien. Widmayer.

— Am Montag war der erste Tag des jüdischen Neujahres 5648.

— Wie aus der Anzeige ersichtlich, wird der Scranton Turnverein die heurige Saison am 3. Oktober mit einem großen Schauturnen und darauf folgenden Balle eröffnen. Das Comite wird die besten Vorbereitungen für die Festlichkeit treffen.

— In dem Wohnhause von Thomas McCourt, Ecke Washington Avenue und Riverstraße, entstand am Samstag Morgen kurz nach 2 Uhr ein Feuer, welches das Gebäude fast total zerstörte, doch gelang es den Bewohnern, den größten Theil ihres Hausgeräthes zu retten. Die Phönix, Neptune und Nay Aug Feuer Companien waren an Ort und Stelle und verhinderten das Umsichgreifen des Feuers. Der Verlust soll durch Versicherung gedeckt sein.

— Die neue St. John's Temperenz-Halle in Pine Brook wird am nächsten Montag Abend eröffnet.

☞ Berliner Weißbier in Peter Ziegler's Hotel.

— Die Eisen Companie läßt jetzt auch an der Westseite von Washington Avenue eine Mauer errichten, ähnlich derjenigen gegenüber und zwar so dicht an den dortigen Wohnhäusern, daß Thüren von der Ostseite Eingang und Licht abgeschnitten wird. Ihre Bahn zur Ueberführung der Cinders und Asche hat sie weiter nach unten verlegt und zu diesem Behufe die Washington Avenue mit einer [illegible] baut.

Drei Clarinette, (A. B. C.) in gutem Zustande, sind billig einzeln oder zusammen zu verkaufen. In der „Wochenblatt" Office zu sehen.

— Die drei Pine Brooker Diebe, welche wegen Beraubung der D. & H. Frachtwagen verhaftet und eingesteckt wurden, stellten am Donnestag Bürgschaft für ihr Erscheinen vor Gericht.

— Der Scranton Turnverein hat in der Bewegung zur Wahrung der persönlichen Freiheit den ersten Schritt gethan und läßt eine Einladung an alle deutschen Vereine und Logen ergehen, zu einer am nächsten Sonntag Abend um 7 Uhr in der Turnhalle abzuhaltenden Versammlung je zwei Delegaten zu senden. Zweck der Bewegung ist, eine Organisation zu gründen, ähnlich wie die Philadelphier Vereine es gethan.

— Ein Dutzend Grundbesitzer der unteren Lackawanna Avenue hatten am Mittwoch Abend eine Berathung wegen Pflasterung jenes Stadttheiles, doch kam es zu keinem Beschlusse. Die Herren hatten ursprünglich ein Pflaster für ungefähr 40 Cents die Yard gelegt und verlangen jetzt, daß die Stadt ein Asphaltpflaster niederlegt, das etwa $2.50 die Yard kosten würde. Die Patrioten DeLong und Brooks sind die Hauptbefürworter des Planes.

— Unter der Leitung von Theodor Scheppelmonn läßt die D. L. & W. Co. gegenwärtig südlich von Washington Avenue eine neue Karrenwerkstätte erbauen, welche eine Front von etwa 80 Fuß bei einer Tiefe von 300 Fuß hat. Der Bau wird ein äußerst starker und soll bis Anfangs Oktober fertig sein.

— Die Lackawanna County Ackerbau Ausstellung ist jetzt in vollem Gange und trer derselben noch keinen Besuch abgestattet hat, sollte dies sofort thun. Es ist viel des Sehenswerthen daselbst und Donnerstag ist der Haupttag.

— Herr Jakob Wälder, welcher im Jahre 1842 den „Demokratischen Wächter" in Wilkesbarre gründete und unter welchem Schreiber dieser Zeilen bereits im Jahre 1851 arbeitete, starb kürzlich in San Antonio, Texas.

— In der Stadt war es während der letzten Tage sehr ruhig und die Polizei hatte wenig zu thun.

— Wir bedauern zu hören, daß Schuldirektor Fred. W. Wormser positiv eine Wiederwahl im nächsten Frühjahr ablehnen wird. Trotzdem wir keinem der anderen Herren zu nahe treten wollen, ist es eine anerkannte Thatsache, daß Herr Wormser das tüchtigste Mitglied der Schulbehörde ist und aus diesem Grunde hoffen wir, daß er jetzt, wo die Schulverwaltung in ein so vielversprechendes neues Stadium getreten ist, sich nicht von dem verantwortlichen Posten zurückziehen. Wer die Fähigkeit, der hat auch die Pflicht, zum Besten des allgemeinen Wohles zu wirken, und erntet dafür Ehre und Anerkennung.

— Advokat Gearhart baut an der Wyoming Avenue zwei doppelte Wohnhäuser.

— Trotzdem die Bausaison zu Ende geht, wird noch allenthalben recht wacker gearbeitet, sowohl im Centrum der Stadt, wie auch außerhalb.

— Fred. Klein, ein Fuhrmann des Henry Schneider, wurde am Donnerstag von seinem Wagen geworfen und nicht unerheblich verletzt. Er hatte sein Pferd gepeitscht, dasselbe zog plötzlich an und die Erschütterung warf den Jungen herab.

— Als Herr Phillip Weichel am Dienstag letzter Woche an seiner Wohnung, Ecke von Adams Avenue und Pine Straße, aus seiner Kutsche stieg, glitt er mit dem linken Fuße von dem Trepptenteine ab und schlug mit dem Knie gegen denselben, die Kniescheibe an drei verschiedenen Stellen brechend; er stürzte rückwärts gegen die Kutsche und verletzte sich auch an der rechten Seite des Kopfes. Trotz der schweren Verletzung, die in solchem Alter langsam heilt, ist das Bein fast frei von jeder Geschwulst und der Patient ist verhältnißmäßig munter.

— Ein Bahnarbeiter der D. L. & W. Bahn, Namens Ferguson, von Providence, wurde am Montag Nachmittag von einer Lokomotive niedergestoßen und ihm ein Bein zerquetscht. Das Glied wurde später im Hospital amputirt, doch fürchtet man, daß der Verunglückte seine Verletzungen nicht überleben wird.

— In der Sitzung der Handelskammer hörde am Montag Abend stellten wieder zwei auswärtige industrielle Etablissements Anfragen, welche Vortheile ihnen hier geboten würden. Der Vorsitzer des Fabrikations Comite ward instruirt, den Betreffenden zu antworten.—Die übrigen Verhandlungen des Abends drehten sich um den Zustand unserer Straßen; das ganze System sei falsch und verkehrt. Eine Abhülfe aber wußte keiner der Herren anzugeben und so wird's wohl beim Alten bleiben.

☞ Neue Häringe, westphälische Schinken, Münsterkäse, Salzfardellen, Caviar, Lammzungen, beim Glas oder Fäßchen, importirter deutscher Weinsenf in kleinen Häfchen. Widmayer.

Aus dem oberen Thale.

— Ein an der Backroad, nahe der Powderly Grube bei Carbondale stehendes Wohnhaus wurde Samstag Nacht durch Feuer zerstört.

— Wilton S. Sloes, der Apotheker von Peckville, welcher durch Zufall den Dr. Brundage erschoß, wurde am Donnerstag wegen fahrlässiger Tödtung verhaftet und von Richter Archbald unter $1000 Bürgschaft gestellt, die ein Bruder des Doktors leistete.

— Ein als Stumpy Kelly bekannter Schuft versuchte am Samstag Nachmittag ein fünfjähriges Töchterlein der Frau Hoover von Hyde Part zu mißbrauchen. Das Kind war auf Besuch in Jermyn und spielte mit anderen Kindern bei einem Gebüsche nahe jener Ortschaft, als Kelly plötzlich hervor sprang, das Kind niederschlug und schwer verletzte. Dessen Kameraden erhoben ein jammerliches Geschrei, welches den Kerl verscheuchte. Mehrere hundert Personen machten sich zur Verfolgung auf und da sich Kelly nach Scranton zu wandte, so benachrichtigte man die dortigen Behörden und Polizist Thomas Williams war so glücklich, ihn einzufangen.

— Rev. Francis Carew, Prediger der St. Rose katholischen Kirche in Carbondale, starb am Samstag Vormittag im Alter von 65 Jahren.

— Der 17 Jahre alte Treibernabe James Walker von Olyphant erlitt am Donnerstag in der Pancoast Kohlen Co. Zeche in Throop schwere Verletzungen, denen er später erlag. Er fuhr auf dem hinteren Karren seines Zuges aufwärts, als zuerst die vorderen und dann der letzte Karren vom Geleise sprang. Walker gerieth zwischen den Karren und die Seite des Gangweges und der linke Arm wurde ihm von der Schulter bis zum Ellbogen zerschmettert. Erst eine halbe Stunde später bemerkte man den Unfall und der Junge hatte unterdessen so viel Blut verloren, daß sein Fall hoffnungslos war.

— Forest City hatte am Mittwoch schon wieder ein Feuer, welches zwei Wohnhäuser eines Mannes Namens Cunningham zerstörte.

— Die Sägemühle der Del. & H. Co. bei Carbondale wurde am Montag Morgen 3 Uhr durch Feuer zerstört.

☞ Wir ersuchen die rückständigen Leser des „Wochenblatt" dringend um Berichtigung des Abonnements für das vergangene Jahr, indem der Drucker, wie jeder andere Arbeiter, seines Lohnes werth ist. Wir wünschen nicht ein Dutzend Mal den Collektor zu senden, was weder für uns noch die Leser angenehm ist, und bitten daher um Uebersendung der Rückstände oder Zahlung an die Träger.

— Milch kostet seit Donnerstag 8 Cents die Quart.

☞ Die besten Hängematten in der Stadt. Widmayer.

— Ein Strike der Arbeiter in Spencer's Green Ridge Eisenwerk wurde am Freitag sofort durch Bewilligung der Forderungen der Arbeiter beendigt.

— Die Zusammenkunft der Veteranen der fünf Counties in Pittston am Dienstag war eine glänzende Affaire und die Anzahl der Theilnehmer schien uns größer, als je bei einer ähnlichen Gelegenheit zuvor. Der Zug war ein unabsehbarer, aus Reitern, Kutschen, Militzen und den Grand Army Posten bestehend; zum Schluß kam die Feuerwehr von Pittston, welche vor dem Feuerchef Louis Seibel Revue passirte. Nach dem Umzuge fand in einem großen Saale an 75 Tafeln die Speisung statt und es müssen sich dort wenigstens 4000 Personen an Bohnen, Speck und Kaffee gelabt haben. Was den Pittstonern speziell zur Ehre gereichte, war die wahrhaft prachtvolle Dekorirung; die ganze Stadt prangte von Triumphbogen, Guirlanden, Flaggen und ähnlichem Schmucke und selbst eine Stadt wie Scranton hat noch bei keiner Gelegenheit nur Annäherndes geleistet. Allen Respekt vor den Pittstonern! Nachmittags verfügten die meisten Besucher sich zum Pic Nic, wo es bis in die Nacht hinein hoch herging.

— Herr B. Millhauser von hier hat soeben ein Patent für einen Apparat zum Löschen von Feuern in Passagierwagen erhalten, welches das Problem völlig zu lösen scheint. Der Apparat besteht aus zwei eisernen Wasserbehältern von je etwa 30 Gallonen, die zu beiden Seiten des Ofens placirt werden. Stürzt der Ofen um, so muß er einen der leicht brechbaren Behälter treffen und das Wasser ergießt sich über das Feuer und löscht es. Auch gegen das Herausfallen von Kohlen sind Vorkehrungen getroffen.

— Der Collektor wird in Petersburg am Samstag nochmals seine Runde machen und bittet im Voraus um gute Aufnahme.

— Nach den Zahltagen vom Anfang Oktober wird der Collektor Hyde Park besuchen und hofft dort alle Rückstände pünktlich einzutreiben.

— Herr Charles Tropp liegt schwer erkrankt in seiner Wohnung an Washington Avenue darnieder. Er hatte sich bei einer Arbeit überhitzt und erkältet und leidet jetzt an Neuralgia.

— Durch den Zusammenstoß zweier Frachtwagen auf der Pennsylvania Bahn unterhalb Nanticoke am Montag Nachmittag wurden drei Bahnangestellte lebensgefährlich verletzt, von denen einer, Louis Metz, noch am gleichen Abend starb. Die anderen Bahnleute retteten sich, indem sie vom Zuge sprangen. Das Unglück wurde durch die Explosion von vier Karren mit Schießpulver noch vergrößert.

Liste deutscher Briefe.

Henry Burkholder,	Louis Drubler,
B. Gosner,	Jr. Gronder,
G. M. Hielinger,	George Haupt,
Louisa Lentiel,	Peter Ruger,
A. Schillingmann,	Max Schrist,
B. Tagborn.	

Bürger-Papiere!

Eine spezielle Gerichtssitzung zur Naturalisation wird am Mittwoch, Donnerstag und Freitag, den 5., 6. und 7. Oktober, dahier abgehalten werden. Wer zu seinen zweiten Papieren berechtigt ist, sollte diese Gelegenheit nicht versäumen, um Bürger zu werden.

— Auf der Midland Bahn (in England) fuhr letzte Woche ein Expreßzug in einen Excursionszug hinein und es wurden 23 Personen getödtet und 60 schwer verwundet.

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wo er durch einen ostindischen Missionar die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen Von diesem Motiv und Wunsch getrieben handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort. W. A. Noyes, 149 Powers Block. Rochester, N.

Neue Anzeigen.

Jakob Broschart,
Hufschmied und Wagner,
609 Pittston Avenue.
Pferde nach vernünftigem Systeme beschlagen. Schmiede- und Wagnerarbeiten jeder Art nue gemacht und reparirt. Die bisherigen Kunden und recht viele neue sind zum Besuche eingeladen.

Wm. Gutheinz,
deutscher Metzger,
No. 329 Stone Avenue,
empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überhaupt auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Eröffnung der Saison.

Großes Schauturnen
und
Ball
des
Scranton Turn-Verein,
In der Turnhalle,
Montag, 3. Okt. 1887.
Eintritt für Mitglieder und deren Familie frei.
Eintritt für Fremde 50 Cents, Herr und Dame.
Tickets sind zu haben bei Fritz Dürr, Charles Miller, Fr. Widmayer, John Rosen, Phillip Schnell, Joseph Zimmerle und Anton Dennebaum, sowie Abends an der Kasse.
Das Comite.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Baden Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jed Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprech vor und sehet selbst.

Hensel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 1½ Uhr, ebenso am Samstag Abend.
Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein Conrad Wenzel.

Irving Kochofen,
hübsch, bequem und arbeitsparend.

Großer Backofen, illuminirte Thüren, feste und automatische Regale. Duplex Rost. Rend's Zugklappe (spart 25 Prozent Kohlen). Backt gut und ist der Hausfrau Freude.
Zum Verkauf bei
W'Mullen, Schlager u. Ferber,
109 Lackawanna Avenue.

Flaschen-Biere.
Das Bier der Bartholomew Brewing Company von Rochester und das E. Robinson'sche Bier von hier liefere ich auf Bestellung in beliebigen Quantitäten.
R. Bliser,
121 Penn Avenue.

Anleihe-Gesuch.
Das Finanz-Committee der deutschen Presbyterianer Gemeinde wünscht Gelder gegen Hypothek aufzunehmen und ersucht solche, die Capitalien zu verleihen haben, sich wegen des Weiteren zu wenden an
Henry J. Ziegler,
No. 505 und 507 Cedar Avenue.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.
Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.
Eleganter Ballsaal für Bälle und Gesellschaften. Clam Bakes zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags.
Die Hotel-Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Streichhölzchen.
Kauft die
Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,
fabrizirt von der
Scranton Streichholz Co.,
(limited).
Office und Fabrik: 309—330 Bay Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

Administrations Anzeige.
Hinterlassenschaft des verstorbenen F. W. Winter, letzthin von Scranton.
Sintemal die Unterzeichnete als Administratorin für die obengenannte Hinterlassenschaft ernannt worden ist, so sind alle Personen, welche Forderungen gegen dieselbe haben, ersucht, solche gehörig bealaubigt einzureichen; und wer der Hinterlassenschaft schuldet, möge sobald als möglich Zahlung an die Unterzeichnete machen.
Elisabeth Winter,
33,6 Testaments-Vollstreckerin.

Rauchet
Felgner & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

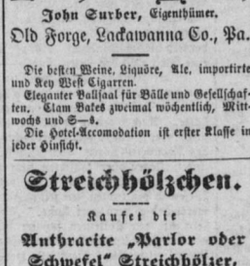
Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Kapital.
1836. Liverpool & London & Globe.	$33,875,000
1783. Phönix. London.	5,721,000
1854. Hamburg-Bremen.	1,400 000
1710. Sun F. O., London.	1 712 000
1853. Girard, Philadelphia.	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norman, Agent,
Zimmer 11. Library Gebäude. Scranton.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyoming Ave.
Officestunden den ganzen Tag
Kollektionen pünktlich besorgt.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.



Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Deutsches
Polster-Geschäft,
221 & 223 Lackawanna Avenue,
gegenüber Brown's Bee Hive.

Plüsch Parlor Suits für.	$45
Plüsch Parlor Suits von.	$50 bis $75
Seidenplüsch Parlor Suits von.	$75 bis $125
Brocketell Parlor Suits von.	$120 bis $175

Die größte Auswahl von Parlor Suits und Lounges in der Stadt.

Haarmatratzen von.	$9 aufwärts
Cottonmatratzen für.	$8
Huskmatratzen von.	$4 aufwärts
Federmatratzen von.	$4 aufwärts

Marmortische, Rattan Schaukelstühle und Spiegel in großer Auswahl.
Alle Reparaturen im Polsterfache werden gut und pünktlich besorgt.
Zu einem Besuche ladet ergebenst ein
Wm. Siffenberger.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

Schoriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, den 1. Oktober 1887.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 1. Oktober 1887,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Stücken oder Parzellen Land, gelegen und liegend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Erstens: Der hintere Theil von Lots No. 17, 18 und 19 im Square oder Block No. 126, sind etwa 110 Fuß weit in Front an einer Alley von Mulberry nach Vine Straße führend, zwischen Clay und Quincy Avenues, und etwa 70 Fuß tief zur Linie von Land reservirt an Hitchcock. Besagter Theil von Lot 17 ist ein dreieckiger Strich und zusammen etwa 120 Fuß weit entlang der Linie von Hitchcock's Reservation. Kohlen und Mineralien reservirt. Zweitens: Lots No. 14 und 15 im Quadrat oder Block No. 58 an Straße, benannt und bekannt als Monroe Avenue; sind jede 48 Fuß vorne und hinten bei 150 Fuß Tiefe, mit dem Privilegium, zehn Fuß in Front der Vorderlinie der besagten Lots an Monroe Avenue zu benutzen für Hof, Gewölbe, Porch, Kellerweg oder Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke Kohlen und Mineralien sind der Lacka. Eisen & Kohlen Co. reservirt. Betreffend mit einem zweistöckigen Backstein- und Holzgebäude, Gesträuchen und Bäumen.

Ferner, der nachfolgend beschriebene Strich Land in dem Township Lackawanna, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke an der Township-Linie des beglaubigten Pittston Township, von da entlang Land in dem Warrantenamen von Thomas Good südlich 35 Grade, östlich 78 Ruthen zu einer Ecke, von da nördlich 55 Grade, östlich 48 Ruthen zu einer Ecke, von da nördlich 55 Grade, westlich 42 Ruthen zu einer Ecke, von da südlich 35 Grade, östlich 42 Ruthen zu einer Ecke, von da südlich 35 Grade, östlich 55 Ruthen zu einer Weiden-Ecke, von da bei Land im Warrantenamen von John Caldwell südlich 55 Grade, westlich 38 Ruthen zu einer Ecke in der obenbesagten Township-Linie, und von da bei besagter Township-Linie nördlich 25½ Grade, östlich 367 Zifty Ruthen zum Anfangspunkt. Enthaltend 182 Acker 116 Ruthen Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Ist dasselbe Land beschrieben im Deed von Samuel C. Huey, datirt 21. Nov. 1883, eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch 34, Seite 292.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Günster & Welles gegen Arthur Frothingham. Schuld $836.86. Judgment No. 567, Dt. T. 1885. Ben. Fr. No. 14, Dt. T. 1887.

Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania: Anfangend an einer Ecke an der Carbondale und Honesdale Landstraße, an Land des Nicholas Fload, von da nördlich entlang besagten Fload's Linie einhundert und fünfundzwanzig Fuß zu einem Abornstumpen, von da westlich zweiundachtzig Fuß zu einer Pfosten und Steinecke an Land, jetzt oder früher der Hannah Marschall, von da südlich einhundert Fuß, mehr oder weniger, zu der vorbesagten Carbondale und Honesdale Straße; die letztgenannte Linie passirt direkt zwischen zwei Ahornbäumen, jetzt an besagter Linie stehend, zu einer Ecke an besagter Straße; von da östlich entlang besagter Straße einhundert und fünf Fuß, mehr oder weniger, zum Anfangsplatze. Mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von D. Jarrington gegen Lydia Ann Stiles. Schuld $94 25. Judgment No. 748, Dt. T. 1885. Alias Fi Fa. No. 91, Dt. T. 1887.

Lathrope & Burr, Anwälte.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jene gewissen Lots oder Stücke Land, gelegen und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania: Sind Lots Nummer eins (1) und zwei (2) im Square oder Block „A" der Hartle oder dem Plan von Lots, gemacht von Edward F. Blewitt, C. E., und bekannt als Bertha Frank's Addition zur Stadt Scranton, gehörig eingetragen zu sein. Besagte Lots sind jede vierzig (40) Fuß weit vorne und hinten, und einhundert und fünfzig (150) Fuß in Tiefe. Besagte Lots sind in der zweiten Ward der Stadt Scranton und sind begrenzt südwestlich von Hartle Avenue, nordwestlich von einem Strichen Land bezeichnet als „Donated" auf besagter Karte oder Plan, nordöstlich von Lot bezeichnet „3" auf besagter Karte und südöstlich von einer Alley.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Bertha Frank gegen Louis Ott. Schuld $675. Judgement No 490, Oct. T. 1887. Fi. Fa. No. 117, Dt. T. 1887.

Zimmerman, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundeigenthum, nemlich: All jene gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township, Grenzseite, Lackawanna County und Staat Pennsylvania,